



In Plain Sight:

Sexual Violence in Armed Conflict

BUCHVORSTELLUNG UND DISKUSSION

Donnerstag, 31. Oktober, 19 Uhr
Kulturetage Altona
Große Bergstraße 160, Hamburg

International Research Group »Sexual Violence

in Armed Conflict»: www.warandgender.net

Twitter: [@warandgender](https://twitter.com/warandgender)

Bereits Mitte der 1970er-Jahre

warten feministische Aktivistinnen und Forscher-

innen Fragen auf, die bis heute nichts an Aktua-

lität verloren haben: Wie können wir sexuelle Ge-

walt als gesellschaftliches und individuelles Phä-

nomen verstehen? Warum tritt sexuelle Gewalt in

kriegerischen Konflikten regelhaft auf? Wer tötet

wann und auf welche Weise sexuelle Gewalt aus?

Und wie können wir die Verletzungen der Opfer

erfassen?

Obwohl sexuelle Gewalt in den letzten Jahren

in öffentlichen Debatten an Bedeutung gewonnen

hat, sind die Bemühungen, diese Form von Ge-

walt zu verstehen und Strategien zu ihrer Verhin-

derung zu entwickeln, nach wie vor unzurei-

chend.

Der gerade erschienene Sammelband der *Inter-*

national Research Group »Sexual Violence in

Armed Conflict» (SVAC) möchte zu einem tiefer-

gehenden Verständnis beitragen. Er verfolgt

einen interdisziplinären Ansatz und stützt sich

auf vier Untersuchungsfelder: Krieg|Macht, Ge-

walt|Sexualität, Geschlecht|Selbstermächtigung

und Sichtbarkeit|Unsichtbarkeit.

Die Buchvorstellung ist der Auftakt zu einem

nicht-öffentlichen Treffen der Forschungsgruppe,

und viele der Autorinnen und Autoren und wei-

tere Gäste aus Indien, Pakistan, Japan, USA, Süd-

afrika, der Demokratischen Republik Kongo,

Portugal, Frankreich, Bosnien und Herzegowina,

Serbien, der Ukraine, den Niederlanden und Eng-

land werden anwesend sein. Mit einigen Inputs

laden wir dazu ein, ins Gespräch zu kommen.

SEXUAL VIOLENCE AND INTERSECTIONAL

ANALYSIS – A CRITICAL INTERVENTION

Dubravka Žarkov (International Institute for

Social Studies, Den Haag, und Belgard)

SEXUAL VIOLENCE AND IMPUNITY IN

SOUTH ASIA

Urvashi Butalia (Zubaan-Verlag, Neu Delhi)

Mit einer Einführung der Herausgeberinnen,

Gaby Zipfel, Regina Mühlhäuser (beide Hambur-

ger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft

und Kultur) und Kirsten Campbell (Goldsmith

College, University of London).

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, die

Diskussion bei einem Getränk fortzusetzen.

In englischer Sprache | Eintritt frei



International Research Group - Sexual Violence in Armed Conflict

In Kooperation mit dem Buchladen Osterstraße und Zubaan Books

Mit freundlicher Unterstützung der Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur